

14. Sitzung des Gemeinderates **- öffentlich -**

Sitzungstag:

Donnerstag, 07.05.2015

Sitzungsort:

Sitzungssaal Rathaus 1. OG

Namen der Mitglieder des Gemeinderates		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender: Erster Bürgermeister Andreas Kemmelmeier		
Niederschriftführer: Kipp Lothar		
Gremiumsmitglieder: Betina Mäusel Johann Zehetmair Manfred Axenbeck Josef Ebert Gisela Fischer Sabine Fister Simone Guist Udo Guist Lorenz Ilmberger Albert Kirnberger Franz Klietsch Johannes Mecke Edith Michal Günter Peischl Manuel Prieler Marianne Rader Jutta Schödl Philipp Schwarz Franz Solfrank Manfred Unterstein Thomas Weingärtner		
	Dr. Günther Ernstberger	entschuldigt
	Klaus Läßing	entschuldigt
	Andreas Post	entschuldigt

14. Sitzung des Gemeinderates vom 07.05.2015

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt ferner die anwesenden Vertreter der Presse, die Vertreter der Verwaltung, Frau Bauer vom Planungsverband sowie sämtliche Zuhörer der öffentlichen Sitzung.

Der Vorsitzende gratuliert folgenden Gemeinderäten recht herzlich nachträglich zum Geburtstag
Frau Mäusel, Geburtstag am 03.05.,
Herr Peischl, Geburtstag 02.05.,
Herr Axenbeck, Geburtstag 02.05.,
Herr Mecke, Geburtstag 19.04.

Besondere Glückwünsche und ein Präsent überreichte der Vorsitzende dem Gemeinderatsmitglied Herrn Weingärtner, der am 24.04. einen runden Geburtstag feierte.

Nachdem keine Einwände gegen die festgesetzte Tagesordnung bestehen, eröffnet der Vorsitzende die Sitzung.

Zu Beginn der Sitzung sind folgende Gemeinderatsmitglieder nicht anwesend:
Herr Post, Herr Dr. Ernstberger, Herr Läßing

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 5 der öffentlichen Sitzung zurückgestellt wird.

208 22 **Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**

Beschluss: 22:0

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 16.04.2015 (mit Fortsetzung der Sitzung am 21.04.2015), die den Gemeinderatsmitgliedern übermittelt worden ist, wird genehmigt.

209 22 **Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen**

Der in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 16.04.2015 (mit Fortsetzung der Sitzung am 21.04.2015) gefasste Beschluss, Nr. G 190, wird in der heutigen öffentlichen Sitzung verlesen und ist damit der Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht.

14. Sitzung des Gemeinderates vom 07.05.2015

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Rahmenplanung Unterföhringer Ortsmitte (UFO), ehemaliges BAHOG-Gelände; Sachstandsbericht und weitere Vorgehensweise

Der Vorsitzende erläutert den aktuellen Stand und bringt die Gemeinderatsbeschlüsse vom 05.02.2015 Nrn. G 132 bis G140 und vom 12.03.2015, Nr. 178, zur Kenntnis. Im Gemeinderatsbeschluss vom 12.03.2015, Nr. 178 wurde Folgendes beschlossen:

Auf Grund der Flächenermittlungen durch den Planungsverband wurde festgestellt, dass bei einer angenommenen Grundstücksfläche von ca. 4.800 m² für die VHS, die Kombination von VHS und Musikschule gemäß dem Prüfungsauftrag flächenmäßig mit ca. 3.910 m² BGF möglich und verträglich ist. Eine konkrete Höherentwicklung (z.B. 2 oder /3-geschossig) ist dann planbedingt und Teil der Wettbewerbsaufgabe. Auf Grund dieses Ergebnisses spricht sich der Gemeinderat dafür aus, die Musikschule e.V. mit dem vorliegenden Raumprogramm (ca. 500 m² Nutzfläche zzgl. Nebennutzflächen) in das künftige VHS -Gebäude mit folgenden Maßgaben zu integrieren.

- Es ist eine Vergrößerung des Vortragsraumes von 120m² auf 150m² einzuplanen.
- Es ist eine gemeinsame Nutzung des Video-/Audio-Tonstudio mit wie bisher 50m² – 60 m² ohne Einschränkung zu organisieren.
- Es ist ein gemeinsames Foyer einzuplanen, das die Funktion einer Aufenthalts- Wartezone (Besucher und Nutzer der VHS und Musikschule) übernehmen soll. Der Flächenbedarf liegt bei dieser Zonierung (kein extern betriebenes Bistro oder Café) bei ca. 100-120 m². Dabei soll die Ausstattung es ermöglichen, eine gastronomische Minimalversorgung zu gewährleisten (kalte und warme Getränke, Geschirrausstattung, Kühlschrank, Herd, Getränkeautomat etc.).

Mit E-Mail vom 4.5.2015 der Musikschule Unterföhring e.V: wurden folgende Punkte zum Raumprogramm als Änderungen vorgelegt:

- Vortrags- / Konzertsaal, 200 qm, auf Akustik ist zu achten, Raumhöhe mind. 2-geschossig
- Garderobe, vor dem Vortrags- / Konzertsaal, 20 qm

14. Sitzung des Gemeinderates vom 07.05.2015

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

- Gruppenunterrichtsraum, 50 qm, angegliedert an die Unterrichtsräume
- Gruppenunterrichtsraum, 35 qm, angegliedert an die Unterrichtsräume
- Büroraum Leiter, anschließend an den Büroraum
- Schlagzeug- / Perkussionraum / Bandraum, 40 qm, unmittelbar anschließend an das gemeinsam genutzte Tonstudio, UG
- Schlagzeug- / Perkussionraum, 40 qm, UG
- Übungsraum Schlagzeug, 10 qm, UG

Jeder Schlagzeugraum muss als Raum im Raum ausgebildet werden.

Der Vorsitzende gibt weiter die E-Mail der vhs, Herrn. Dr. Stetz vom 05.05.2015 bekannt. Die E-Mail wurde dem Gremium zugestellt.

Auf Grund der vorliegenden Beschlusslage, wurden diese Festlegungen durch den Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München (PV), u.a. als Vorgabe für den Bauabschnitt 1 des Realisierungsteils sowie die von der vhs und der Musikschule Unterföhring e.V. vorgelegten Raumprogramme wie folgt zusammengefasst:

	Raumeinheit	NF qm	Bemerkungen	Lage
A	Gemeinsame Nutzung vhs Musikschule			
1	Foyer	120	Aufenthalts- und Wartezone „Navigation“ der Besucher	EG
2a	Vortragssaal mit	200 120	Musikschule: Höhe mind. 2 Geschosse; vhs : falls größer, muss der Raum verkleinerbar sein	
2b	- angrenzenden Regie- u.	5	mit Sichtfenster zum	
2c	- Garderobe	20	vor dem Vortragssaal	
2d	- Umkleide mit Dusche	5	zum Vortragssaal	
3	Video-/ Audio-/ Tonstudio	50-60		UG
	Summe qm NF	330- 340		

14. Sitzung des Gemeinderates vom 07.05.2015

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

		+???		
B	vhs- Zentrum			
1	Seminarraum	40		
2	Seminarraum	40		
3	Seminarraum	40		
4	Seminarraum	40		
5	Seminarraum	40		
6	Unterrichtsraum	60		
7	EDV-Unterrichtsraum	80		
8	kleiner Vortragsraum	50-60		
9	Tanz- und Gymnastiksaal	150	Schwingboden	
10	Kleiner Tanz- und Gymnastiksaal	100	Schwingboden	
11	Gesundheits- /Entspannungsraum	80-100		
12	Umkleieräume Männer/ Frauen	20	Garderobenbänke, Spiegel	EG
13	Geräteraum	15	2 Schränke, offenes Regal	
14	Materialraum	15 - 20		
15	Werkraum + separater Brennraum	85	säureresistenter Bodenbelag	EG
16	Werkraum	70	säureresistenter Bodenbelag	EG
17	Atelier	120	säureresistenter Bodenbelag	-
18	Nebenraum	15		UG
19	Lehrküche evtl. mit Kühlraum	120- 150		
20	Küche für hauseigene Bewirtung	20	nicht für Kochkurse	
21	Putzraum / Abstellraum	15		
22	Lager- / Archivraum	20	vhs Verwaltungstrakt	
23	Lager- / Archivraum	20	vhs Verwaltungstrakt	
24	Kopier- / Technikraum	15	vhs Verwaltungstrakt	
25	Dozenten-Arbeitsraum	20		EG
26	3 Büroräume	80	vhs Verwaltungstrakt	EG
	Summe qm NF	1.370 -		

14. Sitzung des Gemeinderates vom 07.05.2015

Lfd.
Nr. Anwe-
 send

Vortrag - Beschluss

		1.435		
C	Musikschule Unterföhring e.V.			
1	Unterrichtsraum	20		
2	Unterrichtsraum	20		
3	Unterrichtsraum	20		
4	Unterrichtsraum	20		
5	Unterrichtsraum	20		
6	Unterrichtsraum	20		
7	Unterrichtsraum	20		
8	Unterrichtsraum	20		
9	Unterrichtsraum	20		
10	Unterrichtsraum	20		
	Gruppenunterrichtsraum	50	angegliedert an die Unterrichtsräume	
	Gruppenunterrichtsraum	35	angegliedert an die Unterrichtsräume	
11	Schlagzeug- und Perkussion Raum	40	unmittelbar anschließend an das gemeinsam genutzte Tonstudio (A3) Jeder Schlagzeugraum muss als Raum im Raum ausgebildet werden	UG
12	Schlagzeug- und Percussion Raum	40	Jeder Schlagzeugraum muss als Raum im Raum ausgebildet werden	UG
13	Übungsraum Schlagzeug	10	Jeder Schlagzeugraum muss als Raum im Raum ausgebildet werden	UG
14	Gruppenraum	50	Musikschule Verwaltungstrakt	EG
15	Gruppenraum	35	Musikschule Verwaltungstrakt	EG
16	Büroraum	40	Musikschule Verwaltungstrakt	EG
17	Büroraum Leiter	20	Musikschule Verwaltungstrakt	EG
19	Lehrer/Besprechungszimmer	40	mit Küchenzeile; Musikschule Verwaltungstrakt	EG

14. Sitzung des Gemeinderates vom 07.05.2015

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

20	Lageraum	50		UG
	Summe qm NF	525		
D	Weitere Anforderungen			
	Sanitätsraum mit Defibrillator	10		
	Sanitär		je Stockwerk 1 M/W/Bes./Beh.	UG
	Sanitär Besucher/Behind.			EG
	Putzmittel		je Stockwerk 1 Raum 6qm	EG
	Haustechnik	-	entwurfsabhängig	-
	Aufzug	-	entwurfsabhängig	-
	Stuhllager für Saal		Zuordnung zu Vortragsraum	
	Garderobe	-	Zuordnung zu Vortragsraum.	-
	Briefkästen		Zuordnung Haupteingang	EG
	Hausmeisterwohnung	90	4 Zimmer	

Der Vorsitzende bringt des Weiteren das Schreiben vom 24.04.2015 der Fachabteilung Kindertageseinrichtungen, Frau Kummerer-Beck (AWO-Bezirksverband Oberbayern e.V.) zur Kenntnis. In diesem Schreiben (wurde an das Gremium zugestellt) wird eine inhaltliche Stellungnahme zum Schreiben vom Team und Elternbeirat der Kinderkrippe Föhringer Allee bezüglich der Planung einer Kinderbetreuungseinrichtung vom 04.02.2015 abgegeben.

Nach ausführlicher Diskussion im Gremium stellt das Gemeinderatsmitglied Frau Rader einen Antrag nach § 22 Absatz 3 der Geschäftsordnung auf Schließung der Rednerliste.

Zu diesem Zeitpunkt waren noch zwei Wortmeldungen auf der Rednerliste vermerkt.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schließung der Rednerliste abstimmen:

Beschluss: 18:4

210 22

Die Rednerliste wird zu diesem Tagesordnungspunkt geschlossen. Die noch vermerkten Wortmeldungen werden abgearbeitet.

Gemeinderatsmitglied Herr Axenbeck schlägt vor, über die Raumplanung des

14. Sitzung des Gemeinderates vom 07.05.2015

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

VHS-Gebäudes nebst der Musikschule getrennt von der Frage zur Planung einer Kindertageseinrichtung abstimmen zu lassen.

Nachdem das Gremium dieser Vorgehensweise zustimmt, lässt der Vorsitzende folgende Beschlüsse fassen:

a) Beschluss über das Raumprogramm

Beschluss: 20:0

211

21

Der Gemeinderat beschließt das o.g. Raumprogramm (Stand 06.05.2015) mit folgenden Änderungen:

1. Unter Ziffer 2a des Raumprogramms wird ein Vortragssaal mit insgesamt 200 qm, raumhoch und teilbar, festgesetzt.
2. Ziffern C14 und C15 werden ersatzlos gestrichen
3. Ziffer D -Unterpunkt Garderobe- wird gestrichen.

Das Gemeinderatsmitglied Herr Mecke hat wegen persönlicher Beteiligung nach Art. 49 Absatz 1 GO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen

Das Gemeinderatsmitglied Frau Michal war zu diesem Tagesordnungspunkt abwesend und hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

b) Planung einer Kindertageseinrichtung

212

22

Beschluss: 21:1

Der Gemeinderat nimmt das Schreiben des AWO Bezirksverbands Oberbayern e.V., Frau Kummerer-Beck, vom 24.04.2015 zur Kenntnis und spricht sich weiterhin dafür aus, die Kinderbetreuungseinrichtung in der Rahmenplanung (UFO) vorzusehen. Der Gemeinderatsbeschluss vom 05.02.2015 Nr. G138 wird dahingehend aufrechterhalten.

14. Sitzung des Gemeinderates vom 07.05.2015

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Neuaufstellung (Aktualisierung) des Flächennutzungsplans Unterföhring; Ergänzungen des Planentwurfes und weiteres Vorgehen

Der Vorsitzende bringt den Gemeinderatsbeschluss vom 16.04.2015, Nr. 195 in Erinnerung, in dem beschlossen wurde, dass aufgrund neuer Rechtslage gemäß E-Mail des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum München, Herrn Wißmann, vom 15.04.2015, von der Festsetzung von Potentialflächen für Windkraftanlagen im Flächennutzungsplan vorerst Abstand genommen wird. Der Beschluss des Gemeinderates vom 10.05.2012, Nr. 773, wird zurückgestellt.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 16.04.2015, Nr. 195 wurden folgende Teilbereiche beschlossen:

Teilbereich	Standort	Fl.Nr.	Fläche Bestand	Fläche Vorschlag
1	Aschheimer Straße 3 a-c	559/2	MI / Grünfläche	MI
2	Aschheimer Straße 3 (Friedhofsgebäude)	Tfl. 559	Grünfläche	Gemeinbedarf
3	Münchner Straße 133 a-b	Tfl. 1	MI / Grünfläche	MI
4	Münchner Straße 137	2	MI / Grünfläche	MI
5	Isaraustraße 61 57-61	Tfln. 1219, 1220, 1221, 1222	Grünfläche	WA
6	Bergstraße 4 (Sportheim-Gebäude)	Tfl. 1205/3	Grünfläche	WA
7	Kanalstraße 20 und 22 (u.a. Schützenheim)	1205/76, Tfl. 1203/10	Grünfläche	WA
8a	Straßäckerallee 11 Kinderhaus	181/1	WA	Gemeinbedarf
9	(Alte) Münchner Straße 21 – 29	Tfln. 172/0, /1, /2, /3, /5, /6, /8, 173/0, 175/0, /3, /6, /7,	Grünfläche	MI
10	Siedlerstraße / BPI Neubuchstraße	178/2 TF, /41, /42, /43, /45, /46, /47	Grünfläche	MI, da BPI
11	Neubuchstraße (Fläche Kunstspeicher)	178/5, /57	MI / Grünfläche	MI
12	Münchner Straße 15 (Sport Scheck)	1191/0, /1, /2, 1192/0, /1, /2, /5	Grünfläche / landwirtschaftliche Fläche	Grünfläche

14. Sitzung des Gemeinderates vom 07.05.2015

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

13	Feringastrasse 5 (Baumarkt)	1189/55, /68	GE	SO
14	Musenbergstrasse	1040/1 TF, /3, /4 TF	GE / Grün- fläche	GE
15	Dieselstrasse (Allguth Tankstelle)	917/4 TF, 918/2 TF, 918/5 TF	SO / Grün- fläche	SO
16	Beta-Strasse (Kleingewerbegebiet)	Tfl.229/2, 231/2, /4, /5, /6, 232/2, /4, /5, 233/2, 234/5, 234/6, 235/2, 236/2, 237/3, 237/6, 237/3, 237/4	GE/Grün- fläche	GE/Grün- fläche gemäß BPlan
17	Beta-Strasse 5-11	240/5, 241/4, 242/3, 243/2, /6, 244/2	GE (teil. Grünfläche)	GE Anpassung
18	Medienallee (SKY)	506	GE / Grün- fläche	GE / Grünfläche BPlan 48/87
19	Etzweg 10	Tfln. 510, 511/1, 509/1	Landwirt- schaftliche Fläche	Fläche für Versorgungs- anlagen
20	Windkraft		Landwirt- schaftliche Fläche	Fläche für Windkraft
21	Standort Gymnasium (FOS/BOS)	GE (teilw. Grünfläche)		Fläche für Gemeinbedarf
22	Münchner Strasse 65 Bürgerhaus	Fl.Nrn. 124, 126, 129, 136/7, 145/7	MI	Gemeinbedarf
23	Föhringer Allee 15	Fl.Nrn. 202, 203/12	MI/Fläche für Bahnanla- gen	Gemeinbedarf
24	Jahnstrasse Bürgerfestplatz	Fl.Nrn. 508, 508/1, 508/2	Landwirtsch aftliche Fläche	Gemeinbedarf
25	Fläche östlich des Tunnelweges, nördlich Sportzentrum (ehemals Erweiterungsfläche Sportzentrum)	Tfln. Fl.Nrn. 511, 512, 513, 514, 529, 529/2, 529/3, 529/4, 530, 531, 532, 532/2	Fläche für Gemeinbe- darf	Landwirt- schaftliche Fläche

Der Bürgermeister verweist auf die Zusammenfassung des Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum München (PV), Stand 05.05.2015. Diese Zusammenfassung wurde an das Gremium zugestellt. Weiter teilt der Bürgermeister mit, dass die oben dargestellte Tabelle von Nr. 1 bis Nr. 25, vom Gemeinderat in der Sitzung am 16.04.2015 so beschlossen wurde. Ebenso wurde beschlossen, dass alle Änderungen gegenüber dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan in der Plandarstellung entsprechend kenntlich zu machen sind. Die Gegenüberstellung einschließlich

14. Sitzung des Gemeinderates vom 07.05.2015

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Kenntlichmachung der Änderungen wurden in der Aufstellung des PV, Stand 06.05.2015 dem Gremium zugestellt.

Frau Bauer vom Planungsverband erläutert die Änderungen und beantwortet die diesbezüglichen Fragen aus dem Gremium.

A Änderung in der Plandarstellung

Tabelle vom 16.04.2015 (Teilbereich 9) Alte Münchner Straße 21-29

Laut GR-Beschluss sollen die Teilflächen der Grundstücke Fl.Nrn 172/0, 172/1, 172/2, 172/3, 172/5, 172/6, 172/8, 173/0, 175/0, 175/3, 175/6, 175/7 im Vorentwurf neu als Mischgebiet dargestellt werden;

Im rechtskräftigen FNP liegt die bestehende Bebauung noch in der Grünfläche.

Art der Nutzung

Bei der derzeitigen Nutzung dominiert aber die **Wohnnutzung**, eine Darstellung als Mischgebiet entspricht nicht dem Bestand und auch ein Planungsziel Umwandlung zum Mischgebiet erscheint nicht wirklich möglich und sinnvoll.

Empfehlung: Änderung des Beschlusses:

Die Grundstücke Fl. Nrn 172/0, 172/1, 172/2, 172/3, 172/5, 172/6, 172/8, 173/0, 175/3 sollen als Allgemeines Wohngebiet dargestellt werden.

Landschaftsschutzgebiet (LSG)

Die Grundstücke Flur Nrn. 175, 175/7 und 175/6 liegen innerhalb der Landschaftsschutzgebietsgrenze.

Deshalb sollten bei diesen Grundstücken Flur Nrn. 175, 175/7 und 175/6 auch weiterhin auf eine Darstellung als Baufläche verzichtet werden. Die bestehende Bebauung aus den 60er Jahren hat auch bei der Darstellung als Grünflächen im FNP weiterhin Bestandsschutz!

Allerdings sind hier keine Erweiterungsmöglichkeiten oder Ersatzbauten zulässig. Falls dies irgendwann doch erforderlich sein sollte, wären eine Herausnahme aus der Schutzgebietsverordnung, eine Flächennutzungsplanänderung und ein Bebauungsplan erforderlich.

Empfohlene Darstellung im Vorentwurf aus planerischer Sicht:

Empfehlung: Änderung des Beschlusses:

Die Grundstücke Fl. Nrn. 175, 175/7 und 175/6 sollen wegen ihrer Lage innerhalb der Landschaftsschutzgebietsgrenze auch weiterhin nicht als Baufläche dargestellt werden.

Alternativ

Die Gemeinde bemüht sich aktiv um eine Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet (Verordnung) mit entsprechenden Verfahren.

14. Sitzung des Gemeinderates vom 07.05.2015

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Dann sollte eine Darstellung als Baufläche eng am Bestand (schwarze Linie) abgegrenzt werden und die „Neue Landschaftsschutzgebietsgrenze Planung“ zusätzlich dargestellt werden.

B Redaktionelle Änderung/ Ergänzung der vorhandenen Beschlüsse

Tabelle vom 16.04.2015 (Teilbereich 11) BPL Kunstspeicher

Hier wird der Vorentwurf des FNPs in seiner Darstellung an den entsprechenden Bebauungsplan angepasst.

Der GR-Beschluss muss redaktionell noch bzgl. der von der Änderung betroffenen Grundstücke erweitert werden: Die Beschlusslage umfasst derzeit nur die Grundstücke Fl. Nrn. 178/5, 178/57.

Allerdings werden auch die Grundstücke Fl. Nrn. 178/44, 178/61, 178/64 in der FNP-Darstellung geändert und an die BPL Festsetzungen angepasst.

Tabelle vom 16.04.2015 (Teilbereich 15) SO-Tankstelle

Hier wird der Vorentwurf des FNPs in seiner Darstellung an die FNP-Änderung und den Bebauungsplan angepasst.

Der Beschluss zur Allguth-Tankstelle muss redaktionell noch bzgl. der von der Änderung betroffenen Grundstücke erweitert werden.

Der GR-Beschluss umfasst bisher die Grundstücke: Fl. Nrn. 917/4T, 918/2T, 918/5.

Die geänderte Darstellung des Vorentwurfs umfasst aber auch das Grundstück Fl. Nr. 919/5 T (wird ebenfalls in der FNP-Änderung in SO Darstellung geändert, sowie die im BP festgesetzten Ausgleichsflächen im Bereich der Grundstücke Fl. Nrn. 917/4T, 918/5T).

Tabelle vom 16.04.2015 (Teilbereich 24) Gemeinbedarfsfläche „Bürgerfestplatz“

Der Beschluss zur Gemeinbedarfsfläche „Bürgerfestplatz“ muss redaktionell noch bzgl. der von der Änderung betroffenen Grundstücke erweitert werden.

Der GR-Beschluss umfasst bisher die Grundstücke: Fl. Nrn. 508, 508/1 und 508/2.

Die redaktionelle Änderung des Beschlusses zur Gemeinbedarfsfläche „Bürgerfestplatz“ muss noch um die Teilfläche Fl. Nr. 509T erweitert werden, ebenso um die Flur Nr. 193/2, die zur Darstellung des zusammenhängenden Baugebietes (Gemeinbedarf) ebenfalls als Fläche für Gemeinbedarf darzustellen ist.

14. Sitzung des Gemeinderates vom 07.05.2015

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Tabelle vom 16.04.2015 (Teilbereich 19) Fläche für Versorgungsanlage „GEOTHERMIE“

Der Beschluss zur Fläche für Versorgungsanlage „GEOTHERMIE“ muss redaktionell noch bzgl. der von der Änderung betroffenen Grundstücke (Flurstücksnummern) erweitert werden.

Der GR-Beschluss umfasst bisher die Teil-Grundstücke: Fl. Nrn. 510T, 511/1T.

Die redaktionelle Änderung des Beschlusses muss noch um die östliche Teilfläche der Fl. Nr. 509T erweitert werden.

213 22

Beschluss: 22:0

Der durch den Planungsverbandes Äußerer Wirtschaftsraum München, München, ausgearbeitete Vorentwurf des Flächennutzungsplanes Unterföhring, Stand 07.05.2015, wird mit folgenden Maßgaben und Änderungen gebilligt und der Beschluss des Gemeinderates vom 16.04.2015, Nr.195 wie folgt geändert und ergänzt:

Tabelle vom 16.04.2015 (Teilbereich 9) Alte Münchner Straße 21-29

Die Gemeinde bemüht sich aktiv um eine Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet (Verordnung) mit entsprechenden Verfahren.

Dann sollte eine Darstellung als Baufläche eng am Bestand (schwarze Linie) abgegrenzt werden und die „Neue Landschaftsschutzgebietsgrenze Planung“ zusätzlich dargestellt werden.

Tabelle vom 16.04.2015 (Teilbereich 11) BPL Kunstspeicher

Hier wird der Vorentwurf des FNPs in seiner Darstellung an den entsprechenden Bebauungsplan angepasst und die Grundstücke Fl. Nrn. 178/44, 178/61, 178/64 in der FNP-Darstellung ergänzt und an die BPL Festsetzungen angepasst.

Tabelle vom 16.04.2015 (Teilbereich 15) SO-Tankstelle

Hier wird der Vorentwurf des FNPs in seiner Darstellung an die FNP-Änderung und den Bebauungsplan angepasst und das Grundstück Fl. Nr. 919/5 T (wird ebenfalls in der FNP-Änderung in SO Darstellung), sowie um die im BPL festgesetzten Ausgleichsflächen im Bereich der Grundstücke Fl. Nrn. 917/4T, 918/5T ergänzt.

Tabelle vom 16.04.2015 (Teilbereich 24) Gemeinbedarfsfläche „Bürgerfestplatz“

Die redaktionelle Änderung zur Gemeinbedarfsfläche „Bürgerfestplatz“ ist noch um die Teilfläche Fl. Nr. 509T und um die Flur Nr. 193/2, die zur Darstellung des zusammenhängenden Baugebietes (Gemeinbedarf) zu ergänzen.

14. Sitzung des Gemeinderates vom 07.05.2015

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Tabelle vom 16.04.2015 (Teilbereich 19) Fläche für Versorgungsanlage „GEOTHERMIE“

Die Festsetzungen im FNP der Fläche für Versorgungsanlage „GEOTHERMIE“ muss redaktionell noch um die östliche Teilfläche der Fl. Nr. 509T erweitert werden.

Die Verfahren der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB und der vorgezogenen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB sind durchzuführen.

Zur Aktualisierung des Flächennutzungsplanes wird die Neuaufstellung gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 BauGB beschlossen.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

14. Sitzung des Gemeinderates vom 07.05.2015

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

Bekanntgaben / Anfragen

Bekanntgaben:

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf einen Presseartikel vom 04.05.2015 aus dem Münchner Merkur, in dem das Gemeinderatsmitglied Herr Weingärtner wie folgt zitiert wurde:

„Die Vorzeichen haben sich geändert“, sagte Weingärtner. Immer längere Tagesordnungen vergrößerten die Einarbeitungszeit der SPD-Gemeinderäte für die Sitzungen, in denen zum Beispiel die Fraktionssprecherin in der Vergangenheit "schwerwiegende Fehler der Verwaltung" aufgedeckt habe“. Der Vorsitzende bittet Herrn Weingärtner, die erwähnten schwerwiegenden Fehler der Verwaltung in der heutigen öffentlichen Sitzung zu benennen und erinnert an sein diesbezügliches Schreiben, das Herrn Weingärtner mit der Aufforderung um schriftliche Stellungnahme am 04.05.2015 zugestellt wurde. Herr Weingärtner nannte daraufhin formale Fehler der Verwaltung, im Einzelnen einen von Gemeinderätin Mäusel angesprochenen falsch zitierten Paragraphen in der jüngsten Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Grundstücksausschusses vom 05.05.2015, eine von Frau Schödl angesprochene fehlerhafte farbliche Darstellung (Interimseinrichtung Kinderhaus Straßackerallee 13) im zu ändernden Flächennutzungsplan sowie einen Bearbeitungshinweis von Gemeinderat Kirnberger bei der Erstellung der neuen Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts.

Nach kurzem Meinungsaustausch bleibt der Vorsitzende bei seiner Forderung, dass Gemeinderatsmitglied Herr Weingärtner hierzu gesondert schriftlich Stellung nehmen solle.

Unterföhring erhält sein eigenes Gymnasium

Der Vorsitzende informiert darüber, dass sowohl das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst als auch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen der Schaffung eines Gymnasiums in Unterföhring zugestimmt haben. Diese positive Mitteilung hat der stv. Landrat Herr Weidenbusch in einem persönlichen Gespräch übermittelt.

Die weiteren Schritte zur Realisierung des Gymnasiums, insbesondere die Frage der pädagogischen bzw. fachlichen Ausrichtung, die Größe sowie den Start der weiterführenden Schule stimmt die Gemeinde mit den hierfür zuständigen Stellen, insbesondere mit dem Landkreis München sowie dem Bayer. Kultusministerium ab.

Anfragen:

- Das Gemeinderatsmitglied Frau Schödl gratuliert dem Vorsitzenden zur Gewinnung des Gymnasiumstandortes in Unterföhring.

In diesem Zusammenhang fragt Frau Schödl an, wie es um den Antrag der SPD-Fraktion zum vorgesehen Sportpark südlich der Mitterfeldallee bestellt sei. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Antrag den Mitgliedern bereits zur Kenntnisnahme zugestellt wurde

14. Sitzung des Gemeinderates vom 07.05.2015

Lfd.
Nr.

Anwe-
send

Vortrag - Beschluss

und in einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates behandelt werde.

- Das Gemeinderatsmitglied Herr Zehetmaier spricht der Verwaltung sein vollstes Vertrauen aus und kritisiert die Äußerungen und das Verhalten des Gemeinderatsmitglieds Weingärtner.
Das Gemeinderatsmitglied Herr Weingärtner teilt hierzu mit, dass die Kritik dem Ersten Bürgermeister gilt und nicht der Verwaltung.
- Das Gemeinderatsmitglied Herr Mecke schließt sich den Worten von Herrn Zehetmaier an und spricht ebenfalls der Verwaltung und dem ersten Bürgermeister sein vollstes Vertrauen aus.
- Das Gemeinderatsmitglied Frau Mäusel bestätigt ihre Vorredner und merkt ergänzend hierzu an, dass aus ihrer Sicht der derzeitige Umgang miteinander in Teilen des Gremiums von schlechtem Stil geprägt sei und sie daher alle generell um eine sachbezogene und konstruktive Arbeit bitte.

Nachdem keine Anfragen mehr vorliegen schließt der Vorsitzende um 22:25 Uhr die öffentliche Sitzung und wünscht den anwesenden Zuhörern einen guten Nachhauseweg und einen schönen Abend. Anschließend wird die nichtöffentliche Sitzung fortgesetzt.

Andreas Kemmelmeier
Erster Bürgermeister

Kipp Lothar
Schriftführer